

ADFC Dresden e.V. • Bautzner Str. 25 • 01099 Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Ver-
kehr und Liegenschaften
Postfach 120020
01001 Dresden

Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club Dresden e.V.

Bautzner Str. 25
01099 Dresden

Telefon 0351 - 501 391 5
Telefax 0351 - 501 391 6

info@adfc-dresden.de
www.adfc-dresden.de

IHR ZEICHEN

IHR SCHREIBEN VOM

UNSER ZEICHEN
23gse023

20. November 2023

Stadtbahnprojekt Wasaplatz mit durchgehenden Radwegen über den Platz hinweg

Sehr geehrter Bürgermeister Kühn,

vor wenigen Wochen berichtete die Lokalpresse über Planungen der Straßenbahntrasse Zellescher Weg bis Wasaplatz. Laut der letzten Beschlusskontrolle zur Vorlage V0648/15 vom 22.09.22 wurde „die nicht zeitgemäße Vorplanung der Caspar-David-Friedrich-Straße zugunsten des Radverkehrs optimiert“. Das begrüßen wir, weil die Festlegungen des Radverkehrskonzepts der Landeshauptstadt Dresden (Beschluss des Stadtrates vom 23.03.17) bisher nicht in der Vorplanung berücksichtigt wurden.

Der Zellesche Weg und die Caspar-David-Friedrich-Straße sind vom Radverkehr stark frequentierte Straßen, völlig zu Recht werden sie daher im Radverkehrskonzept als Hauptradrouten des Alltagsradverkehrs klassifiziert. Am Wasaplatz kreuzen sich zudem mehrere Rad-Hauptrouten. Folgerichtig sieht das Radverkehrskonzept auf dem Zelleschen Weg, der Caspar-David-Friedrich-Straße und der Kreischaer Straße **durchgängige Radwege** vor, sowie die Behebung von weiteren Mängeln, die das Radfahren dort unsicher machen.

Laut Pressebericht der DNN vom 14.09.23, Seite 13, sollen die im Radverkehrskonzept vorgesehenen Radwege in der Caspar-David-Friedrich-Straße jedoch auch in der „optimierten Planung“ deutlich vor dem Knoten Wasaplatz aufhören – im Widerspruch zum Radverkehrskonzept.

Hier sollen also erneut Radwege plötzlich vor dem Kreuzungsbereich enden und Radfahrerinnen und Radfahrer in den Mischverkehr entlassen werden. Derartige Pläne eines aufwendigen Umbaus von Hauptstraßen ohne die Schaffung von lückenlosen Radverkehrsanlagen sind in der heutigen Zeit, wie wir finden, nicht akzeptabel.

Mit diesem Schreiben

1. fordern wir Sie auf, alles Nötige zu unternehmen, damit das Radverkehrskonzept vollständig umgesetzt wird (Maßnahme 629, 630, 653) und der Platz für durchgängige Radwege über den Wasaplatz hinweg vorgesehen wird (ggf. müssen manche Abbiegebeziehungen des motorisierten Verkehrs dafür entfallen) und
2. bitten wir Sie um eine Vorstellung des aktuellen Planungsstandes.

Zur Einhaltung der ebenfalls vom Stadtrat beschlossenen „Leitziele für Mobilität in Dresden 2035+“ (Steigerung des Fuß-, Rad- und Nahverkehr-Anteils auf mindestens 75 % des Gesamtverkehrs bis 2035) muss auch der Umbau des Wasaplatzes und seines Umfeldes – so wie jedes andere Bauprojekt in Dresden – beitragen. D.h. es soll eine geringfügige Verschiebung zugunsten des Umweltverbundes stattfinden und das funktioniert nur mit Pull- (sichere und komfortable Verkehrsanlagen für den Umweltverbund) und Push-Faktoren (etwas weniger attraktive Verkehrsanlagen für Autos).

Mit freundlichen Grüßen
ADFC Dresden e.V.

Nils Larsen